

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Arbeiten am
Kinderhaus
gehen voran S. 3**

**Wecker
begeistert im
Milchwerk S. 3**

**Radolfzeller
Vereine äußern
Unmut S. 6**

**Gaienhofen
feiert Fest zur
Begrüßung S. 6**

**Brandstiftung in
Markelfingen
vor Gericht S. 17**

Mit
Stein am Rhein

21. OKTOBER 2015

WOCHE 43

RA/AUFLAGE 20.676

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Einfluss

Das Ziel des Projektes »Kapuzinerweg« ist eindeutig: Es soll sich ein Einzelhandelsschwerpunkt etablieren, der das Sortiment der Altstadt sinnvoll ergänzen und zusätzliche Frequenz in die City bringen soll. Damit die Bürger schon frühzeitig in das Projekt eingebunden werden, findet am 29. Oktober um 19 Uhr im Milchwerk eine erste Bürgerinformationsveranstaltung statt. Angesichts der Bedeutung des Vorhabens ein richtiger Schritt, schließlich geht es hier um ein Projekt im Herzen der Stadt – und die Meinung der Bürgerschaft spielt dabei eine entscheidende Rolle. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Die ersten Flüchtlinge haben Quartier bezogen

190 Asylsuchende sollen in der Kreissporthalle auf der Mettnau untergebracht werden

Radolfzell (gü). 30 Flüchtlinge haben ihr neues Quartier bezogen: Je zwölf Männer aus dem Irak und Afghanistan sowie sechs weitere Männer aus dem Iran – die Kreissporthalle auf der Mettnau ist seit dem vergangenen Freitag offizielle Unterkunft für Flüchtlinge. Insgesamt sollen 190 Menschen dort untergebracht werden. »Der Bezug erfolgt allerdings Zug um Zug. Wir können die Halle nicht auf einmal füllen«, erklärte Ludwig Egenhofer, Leiter der Unteren Aufnahmebehörde des Landratsamts Konstanz. Weitere 24 männliche Asylsuchende sind am vergangenen Dienstag hinzugestoßen. Am 22. Oktober sollen noch einmal weitere 24 Männer ihre Zimmer in der Kreissporthalle beziehen. »Damit werden wir bis Ende dieser Woche rund 100 Flüchtlinge in der Kreissporthalle haben«, sagte Egenhofer weiter. Ein Umstand, der vor allem die Radolfzeller Vereine hart trifft, müssen die Sportler doch aufgrund der Umfunktionierung der Halle auf einen wichtigen



Ludwig Egenhofer, Leiter der Unteren Aufnahmebehörde des Landratsamts, Monika Brumms, Leiterin der Stabsstelle »Asyl«, und OB Martin Staab besichtigten die Flüchtlingsunterkunft in der Kreissporthalle auf der Mettnau.

Trainings- und Wettkampfort auf unbestimmte Zeit verzichten. Das wissen auch die Verantwortlichen aus dem Landratsamt. Wie Egenhofer und die Leiterin der Stabsstelle »Asyl«, Monika Brumm, gegenüber dem WOCHENBLATT betonen, sei die Unterbringung der Flüchtlinge in den kreiseigenen

Hallen die denkbar schlechteste Lösung. »Wir würden die Hallen nicht dafür nutzen, wenn wir einen andere Möglichkeit hätten. Jede Halle, die nicht mehr für ihren eigentlichen Zweck genutzt werden kann, tut uns weh«, sagte Brumm. Aber angesichts der stetig weitersteigenden Zahlen von Asyl-

suchenden – mit 1.972 Flüchtlingen im Landkreis Konstanz ist die Zahl um 114 Prozent höher als noch im September des vergangenen Jahres – führe an der Besetzung der Hallen kein Weg vorbei. »Wir werden noch bis Ende Oktober 428 Menschen aufnehmen müssen. Das sind im Durchschnitt 133 Menschen pro Woche«, so Brumms weiter. Ein Ende dieser Flüchtlingswelle ist nach Angaben Egenhofers und Brumms nicht in Sicht. Deswegen verweigerten beide auch eine klare Antwort auf Nachfrage des WOCHENBLATTES, ob weitere Hallen im Landkreis umfunktioniert werden. »Die Zahlen ändern sich stündlich. Der nächste Schritt wäre dann die Belegung der Hallen der Kommunen«, sagte Egenhofer. Allerdings hob er hervor, dass Radolfzell davon erst einmal nicht betroffen sei. Denn zum jetzigen Zeitpunkt gebe es keine Anzeichen, dass die neue Halle am Berufsschulzentrum ebenfalls zu einer Flüchtlingsunterkunft umfunk-

tioniert werden soll. Eine ähnliche Aussage traf auch Oberbürgermeister Martin Staab im Rahmen der Jahreshauptversammlung der IG Sport: »Es wird keine zweite Halle in Radolfzell belegt werden«, sagte der Radolfzeller Rathauschef. Insgesamt fasst die Unterbringung in der Kreissporthalle 20 »Zimmer«, in denen bis zu 12 Personen untergebracht werden können. 4,5 Stellen wurden eigens für die Betreuung geschaffen. Dazu gehören ein Hausmeister, Sozialarbeiter sowie Verwaltungspersonal, die alle von der Heimleitung Christian Belger koordiniert werden. Zusätzlich wird ein Securityteam für Sicherheit in und um die Halle sorgen. Angesprochen auf die Kosten der Unterbringung, erklärte Brumms, dass man sich im Rahmen der Kosten für die Unterbringung in der Zeppelinhalle in Konstanz bewege. Deren Umbau und Ausstattung hatte 107.000 Euro gekostet. Nochmal rund 9.000 Euro wurden für die Security pro Woche fällig.

Leichtbauhallen bezugsfertig

Radolfzell (pud). Nach drei Monaten Bauzeit sind zwei Leichtbauhallen für Asylsuchende in der Kasernenstraße bezugsfertig. Neben den beheizten Hallen befinden sich zwei Container mit WC und Dusche. Die Unterkunft ist speziell zur Unterbringung von Familien vorgesehen, die zudem ihr eigenes Essen kochen können. Wie Ludwig Egenhofer vom Landratsamt Konstanz bei einer Be-

gehung gestern sagte, werden dort zunächst 23 Personen einziehen. Darunter befinden sich zwei sechsköpfige Familien aus Serbien und eine fünfköpfige Familie aus demselben Land. Laut Egenhofer kommen weitere Flüchtlinge in der nächsten Woche, sodass die Hallen mit 96 Menschen voll belegt sind. **Weitere Infos in der kommenden Printausgabe des WOCHENBLATTES.**

Auf den Weg gebracht

Kinderhaus in Böhringen beschlossen

Böhringen (gü). Der Gemeinderat hat den Weg für das neue Kinderhaus in Böhringen geebnet. Mit großer Mehrheit sprach sich das Gremium für einen zweigeschossigen Neubau am Standort des städtischen Kindergartens in der Freiherr-vom-Stein-Straße aus. Nach Angaben der Verwaltung soll direkt neben dem angrenzenden Neubaugebiet »Hübschacker« ein 3-gruppiges Kinderhaus für altersgemischte Grup-

pen (Kinder zwischen zwei und sechs Jahren) entstehen. Des Weiteren ist das Betreuungsprojekt als Ganztagesangebot vorgesehen, wie Bürgermeisterin Monika Laule erklärte. Wie Laule weiter ausführte, wird die Einrichtung weiterhin durch die Stadt betrieben. Ein AWO-Kinderhaus ist damit endgültig vom Tisch. Und auch einer von Eltern gefürchteten Containerlösung schob Laule einen Riegel vor. »Der Umzug

erfolgt eins zu eins«, sagte sie. Der Zeitplan sieht Bau und Eröffnung bis 2019/2020 vor. Martina Gleich erklärte, dass sie das Projekt im Sinne der Kinder befürworte, die CDU-Kommunalpolitikerin bemängelte allerdings auch die fehlende Pflege des bisherigen Kindergartens: »Er wurde nicht so gepflegt, damit er 100 Jahre alt wird. Vielmehr muss er nach 25 Jahren erneuert werden«, sagte sie.

Otto Dix im Engadin

Höri (swb). Auf Einladung des Fördervereins Museum Haus Dix hält die Kuratorin des Nietzsche-Hauses in Sils Maria, Dr. Mirella Carbone, am Samstag, 24. Oktober, im Museum Haus Dix einen Vortrag zu Otto Dix im Engadin unter dem Motto »Ich habe Landschaften gemalt, und es war Emigration« – Otto Dix im Engadin. Der Vortrag wird mit Bildprojektionen von Dr. Carbone ergänzt. Veranstaltungsbeginn ist am Samstag um um 19 Uhr.

- Anzeige -

fischer's LAGERHAUS
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

ÜBER MAIERS DEKOLAND! EINGANG

Am 24.10.2015 erwarten Sie viele neue Waren aus **BALI & JAVA**

fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr

AM SCHÄTZELE-MARKT GEHT'S RUND

Das größte Volksfest der Region lockt am Wochenende vom 23. bis 26. Oktober wieder an den Randen nach Tengen. Neben der großen Mittelstandskundgebung am Samstag mit Guido Wolf als Festredner sind eine umfangreiche Gewerbeausstellung des Gewerbevereins unter dem Motto »Tengen bildet aus«, der traditionelle Krämermarkt in der Altstadt und ein rasantes Rummel-Programm geboten. Über Ausstellungen, ein brillantes Feuerwerk am Sonntagabend und vieles mehr lesen Sie in dieser Ausgabe auf der Seite 7.



MODERNSTE TECHNIK BEI SELIGER AUTOTEILE

Seit 42 Jahren steht sie für pure Leidenschaft fürs Auto: die Firma Seliger Autoteile, die ihren Sitz im Stockacher Gewerbegebiet Hardt hat. Beste Qualität für den Kunden und eine kompetente und qualifizierte Beratung haben für Geschäftsführer Dominic Seliger oberste Priorität. Um seine Lagerkapazitäten zu erhöhen, hat Seliger eine neue, 2.800 Quadratmeter große und mit hochmoderner Technik ausgerüstete Lagerhalle gebaut. Nun steht auch der Eroberung des Internets mit einem Online-Ver sandhandel nichts mehr im Weg!

WERBUNG HAT DIE AUFGABE ETWAS AUSZULÖSEN.

konzept+
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



Vor 47 Jahren machten die ehemaligen Sextaner ihr Abitur am Stockacher »Nellenburg-Gymnasium«. Nun trafen sie sich bei einem Ehemaligen-Treffen mit Fotoshooting vor der üppigen Yolanda in Bodman wieder.

sub-Bild: privat

Ehemalige mit Aktuellem

Stockach (sw). Sie haben das Stockacher »Nellenburg-Gymnasium« mit zu dem gemacht, was es heute ist. Die ehemaligen Sextaner des Progymnasiums kamen zu ihrem vierten Klassentreffen zusammen: Denn diese Schüler, die 1968 ihr Abitur gemacht haben, waren der erste Jahrgang, der die Reifeprüfung am »Nellenburg-Gymnasium« ablegte. Die Jahrgänge zuvor mussten ihr Abi in Radolfzell oder Singen »bauen«, das sie mit dem damaligen »Schienenbus« erreichten. Die Ehemaligen trafen sich laut Presstext im Seilerhaus-Café an der Kirchhalde zu einem ausgedehnten Begrüßungsfrühstück, bevor es weiter zum »Zollhaus« nach Ludwigshafen ging. Hier wurde das Kunstwerk von Peter Lenk in Augen-

schein genommen, und nach einer zweistündigen Bodensee-Rundfahrt nach Überlingen ging es wieder zurück nach Bodman und einem Spaziergang auf dem neuen »See-gang«. Die üppige Yolanda von Miriam Lenk war Ziel dieses Ausflugs, die als Kulisse für ein Klassenfoto genutzt wurde. Der abendliche Ausklang mit den Lehrern Ludwig Sturm und Johanner Tervellen fand in einem Stockacher Hotel statt – mit lokaler Küche, internationalen Weinen, Gesprächen, Gesang und Gitarrenmusik. Die beiden Organisatoren des Treffens, Paul Engst und Reinhold Buhl, mussten ihren ehemaligen Mitschülern versprechen, in drei Jahren das nächste Date zu organisieren. Dann wird »50 Jahre Abitur« begangen.

Nachbarn retten Frau vor Feuer

Stockach-Espasingen (swb). Die Nachbarn waren die Lebensretter: Nach Erkenntnissen der Polizei haben die Versuche einer 46-jährigen Bewohnerin eines Mehrfamilienhauses in der Zielstraße, einen Bioethanolofen zu entzünden, am Donnerstag gegen 15 Uhr in dem Gebäude zu einer Verpuffung geführt. Dabei gerieten in ihrer Wohnung mehrere Gegenstände in Brand, wie die zuständige Feuerwehr in einer Presseerklärung an die örtlichen Medien verlauten ließ. Durch die entstandene Rauchentwicklung und den ausgelösten Rauchmelder wurden weitere Bewohner auf den Brand aufmerksam, brachten die 46-Jährige in Sicherheit und verständigten die Rettungsdienste, heißt es in der Erklärung der Feuerwehr weiter. Die Feuerwehren von Stockach, Espasingen und Wahlwies rückten mit acht Fahrzeugen und 36 Einsatzkräften aus und konnten den Brand schnell löschen. Wie die Rettungshelfer weiter mitteilten, erlitt die Bewohnerin mittelschwere Brandverletzungen und musste durch den Rettungsdienst versorgt und in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 20.000 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Musikreise durch Italien

Eigeltingen (swb). Der Herbst ist da und ebenso auch wieder das traditionelle Herbstkonzert des Gesangsvereins »Liederkranz« aus Eigeltingen. Das Konzert findet am Samstag, 24. Oktober, in der Krebsbachhalle statt. In diesem Jahr steht das Konzert unter dem Motto »Eine Reise nach Italien«. Die Musiker nehmen die Besucher dabei mit auf eine musikalische Reise quer durch Italien. Mitwirkende sind die Chorgemeinschaft Dauchingen-Gunningen und der Gesangsverein »Liederkranz«. Veranstaltungsbeginn ist am Samstag um 20 Uhr.

Jetter begeistert in St.-Pauls-Kathedrale

London/Radolfzell (swb). Die jeden Sonntag stattfindenden Orgelkonzerte in der Londoner St.-Pauls-Kathedrale genießen international einen hervorragenden Ruf. Denn die Hauptkirche der englischen Hauptstadt verpflichtet Jahr für Jahr die bedeutendsten Organisten der Welt, den zahlreichen Interessenten, die sich Sonntag für Sonntag in »St. Paul's« versammeln, eine Kostprobe ihres Könnens zu geben. Genau in jener Reihe der ganz Großen stand am vergangenen Wochenende ein Name auf dem Programm, der hier in der Region vielen bekannt sein dürfte: Der Radolfzeller Münsterkantor Andreas Jetter begeisterte mit Orgelwerken von Franz Schmidt und Joseph Jongen über 1.500 Zuhörer, die sich zu seinem Orgelkonzert am Sonntag in Londons Hauptkirche eingefunden hatten. Bereits nach dem ersten dargebotenen Werk, den Variationen mit Fuge über die »Königsfanfaren« aus der Oper »Fredigundis« des österreichischen Komponisten Franz Schmidt, ertönte, nach Auskunft des Sub-Organisten der Kathedrale Peter Holder, für Londoner Verhältnisse eher ungewöhnlich, spontaner Applaus. Nach dem zweiten Werk des Abends, der »Sonata eroica« des belgischen Komponisten Joseph Jongen, konnte sich Jetter von einem begeisterten Publikum feiern lassen, das sich mit stehenden Ovationen und einer langen Schlange von Autogramm-jägern bei ihm bedankte. Jetter ist seit 2010 Dommusikdirektor an der Kathedrale im Schweizerischen Chur, 2013 konnte ihn die Radolfzeller Münstergemeinde als Münsterkantor gewinnen. Auf internationalem Parkett ist Andreas Jetter längst ein fester Begriff: So gab er im Sommer 2013 ein

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**
SÜDWEST **AUFACHT**
VERBUND **ANZEIGEN**
VERBUND **BAITEN**
VERBUND **WOLFF**

Höchste Auszeichnung

Radolfzell/Istres (swb). Nicole Joulia, Erste Stellvertreterin von Bürgermeister Bernardini in der französischen Partnerstadt Istres, wurde in einer Feierstunde im Beisein zahlreicher hochrangiger Vertreter des öffentlichen Lebens die höchste Auszeichnung Frankreichs, der Verdienstorden Légion d'Honneur, verliehen. Ihr hervorragender lebenslanger Einsatz und ihr beständiges Engagement für den Sport, die Kultur und die Politik wurden offiziell anerkannt und gewürdigt. Sie gilt als großes Vorbild für alle politisch und gesellschaftlich wirkenden Akteure. Im Namen der Stadt Radolfzell, des Oberbürgermeisters Martin Staab und der Radolfzeller Gemeinderäte überbrachte Bürgermeisterin Monika Laule persönlich die Gratulation und ein Geschenk zu dieser ehrenvollen Auszeichnung mit folgenden Worten: »Glücklicherweise gibt es Menschen wie Sie, die nicht den Gewinn an erste Stelle setzen. Stattdessen denken Sie an andere und engagieren sich zum Wohl der Allgemeinheit. Des ist in unserer Zeit nicht selbstverständlich. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Energie und Tatendrang, damit Sie Ihr Wirken zugunsten der Stadt Istres, aber vor allem der Menschen, hier fortsetzen können.«



Münsterkantor Andreas Jetter begeistert 1.500 Zuhörer in der Londoner »St. Paul's«-Kathedrale.

sub-Bild: privat

vielbeachtetes Orgelkonzert im Rahmen der »Orgelfeierstunden« im Kölner Dom vor 4.000 Zuhörern, im Oktober 2013 folgte sein Debüt in Notre-Dame, Paris, vor 600 Gästen anlässlich der 850-Jahr-Feier der berühmten französischen Kathedrale. Für die Zukunft stehen Konzerte in der Kathedrale St. Gallen, der Hofkirche Luzern, der Kathedrale Antwerpen sowie der Westminster Abbey in Jetters Konzertkalender.

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

immer lecker – schnell geschlemmt Putensauerbraten 100 g € 1,19	immer beliebter Schweinehals geräuchert 100 g € 0,89	AKTION AKTION AKTION Schweineschnitzel mager und zart 100 g € 0,99
unsere Spezialität Haussalami mit Senfkörnern 100 g € 1,59	lecker zu Brot feine Mettwurst 100 g € 0,89	herzhaft – deftig – hausgemacht Bierwurst auch mit Käse 100 g € 1,09
wir machen Ihnen Feuer mit Teufelssalat mit magerem kaltem Braten, pikant angemacht 100 g € 1,19	den mögen alle Denzel's Brühwurst-Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten 100 g € 1,49	frisch aus unserer Produktion fix: Sauerbraten im Glas, in feiner Soße Rinderrouladen im Glas, mit einer kräftigen Soße

Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Gulaschsuppe, Schupfnudeln, Grundsöße, Wildfond.

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinken magere Schinkenwürfel gemischt mit feinstem Aufschnittbrät – auch als Portionswurst oder Fleischkäse 100 g 1,29	Schweinerücken/ Kasselerrücken mager, ohne Haut und Sehnen 100 g 1,00
Knoblauchstängli die deftige Vesperwurst – herzhaft geräuchert 100 g 1,00	Kalbsfilet das edelste Stück vom Kalb / ideal zum Niedergaren oder Kurzbraten 100 g 3,90
Blut- und Leberwurst wenn nicht jetzt – wann dann 100 g 0,70	Hähnchenkeulen Gelenkschnitt – ohne Rückenknochen 100 g 0,55
Putenschinken mager / mit Paprika-, Curryrand oder geräuchert 100 g 1,49	Maultaschen hausgemacht – nach schwäbischem Rezept 100 g 0,99

Handwerkstradition seit 1907

Sparkasse
Singen-Radolfzell



KURZ & BÜNDIG!

Bei der Kabarettkiste »In Teufels Küche« mit Sascha Bendiks u. Simon Höneß am 24.10. um 20.15 Uhr im AD-Saal Schloss Gaienhofen gibt es Hardrock-Variationen in es-Moll für Klavier und Akkordeon zu hören. Vorverkauf beim Kultur- u. Gästebüro Gaienhofen, 07735/81823, info@gaienhofen.de.

Konzerte mit Musik zur Marienverehrung aus dem Mittelalter und der Renaissance finden am Sa., 24.10., um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche St. Genesius in Öhningen-Schienen und am So., 25.10., um 17 Uhr in der ev. Kreuzkirche in Maria-brunn-Schlatt statt.

Die Strickkreisfrauen treffen sich am Di., 27.10., um 15 Uhr im Josefszimmer des Pfarrzentrums Weiler.

Museum Haus Dix Hemmenhofen: Ausstellung »Otto Dix und die Farblithographie« bis 31.10.; geöffnet Di.-So. von 11-18 Uhr. Infos: Museum Haus Dix Hemmenhofen, Tel. 07735/937160, www.museum-haus-dix.de, dix@kunstmuseum-stuttgart.de.

Termine der ev. Kirchengemeinde auf der Höri: Mi., 21.10., 17 Uhr Konfirmandenunterricht Schlossschule (Raum E9). Sa., 24.10., ab 9 Uhr Chörle-Probentag. Di., 27.10., 15 Uhr Spätlese »Mein Lieblingsbuch« im Kattenhorner Gemeindesaal.

Eine Krimiwanderung in Gaienhofen mit Input für Hirn und Bauch findet am 25.10. um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist das Kultur- u. Gästebüro Gaienho-

fen, Im Kohlgarten 2, www.oriental-bodensee.de.

Ein Vortag »Asien am Bodensee: Hermann Hesses Auseinandersetzung mit den mystischen Religionen Hinduismus, Buddhismus, Taoismus« von Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel, Tübingen, findet am So., 25.10., um 11 Uhr im Hermann-Hesse-Höri-Museum in Gaienhofen statt. Weitere Infos: Hesse-Museum Gaienhofen, Tel. 07735/440949, hesse-museum@gaienhofen.de.

Veranstaltungen auf dem Linsebühlhof Öhningen: Mi., 28.10., 14.30-17.30 Uhr »Bauernhof hautnah erleben« für Kinder von 5-8 Jahren. Do., 29.10., »Ab in die Gummistiefel«, Mitmach-Tag für Kleinkinder bis 4 Jahre. Fr., 30.10., 15.30-18.30 Uhr »Bauernhof hautnah erleben« für Kinder von 9-12 Jahren. Anmeldungen unter Tel. 07735/919124 (Fam. Häberle).

Walking/Nordic Walking mit Bärbel Keppler ist am Di., 27.10., um 15 Uhr, Treffpunkt Schule.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 24./25.10.2015: »Gaienhofen«: Melancthon-kirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe »Beziehungskisten« (Pfr. Klaus), parallel Kindergottesdienst. »Stein am Rhein«: Stadt: Sonntag Gottesdienst. »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst und Bible & Brunch für

Kids ab 10 Jahren. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden.

»Güttingen«: Sa., 18 Uhr Gottesdienst.

»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Pfr. Beile).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 24./25.10.2015: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier. So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst im Meinradshaus.

»Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Stahringen«: Pfarrei St. Zenno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier (Bürgersaal).

»Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier.

»Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Wort-Gottes-Feier.

»Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier. So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier mit dem Nikolaudate-Chor.

»Langenrain«: St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Mord am Horn

Gaienhofen (swb). Am Sonntag, 25. Oktober, macht sich die »Soko Höri« um 10 Uhr auf Spurensuche zur Ermittlung eines Mordfalls. Die Wanderung verspricht wunderschöne Aus-sichten auf den Bodensee und die romantische Höri und wird begleitet von Schauspieler, Gäste- und Naturparkführer Klaus Millmeier. Es ist ein Morgen, wie er schöner nicht sein könnte. Die Sonne glitzert auf dem noch ruhigen See. Um die Lebensgeister zu wecken, empfängt Millmeier die Teilnehmer mit einem Sekt. Von der schau-ringen Stimmung spüren die Besucher auf der idyllischen Halbinsel Höri zunächst nichts. Doch es gilt einen Mord aufzu-klären.

Anhand von Fundstücken sollen sie herausfinden, wer ermordet wurde. Nicht alle Indizien führen jedoch zur Aufklärung des Verbrechens, einige Utensilien führen die Hobby-kriminalisten immer wieder in die Irre. Gegen Mittag ist eine Einkehr im Gasthaus Hirschen (Horn) geplant. Zurück am Ausgangspunkt gibt es eine kleine Schnaps- und Speckprobe.

Die Wanderung findet statt ab 15 Teilnehmern. Treffpunkt ist das Kultur- und Gästebüro. Anmeldungen sind möglich bei www.Original-Landreisen.de oder beim Kultur- und Gäste-büro, Im Kohlgarten 1 in Gaienhofen, unter der Telefonnum-mer 07735/81823 oder per Mail an info@gaienhofen.de.

VEREINSNACHRICHTEN!

GAIENHOFEN

MODELLBAHNCLUB
Seinen nächsten Clubabend hat der Modellbahnclub »Höri« am Mi., 28.10., um 20 Uhr im Gasthaus Kaiser-Eck.

IZNANG

SPIELMANNSZUG
Sein 40-jähriges Jubiläum feiert der Spielmannszug Iznang am Sa., 24.10., im Bürgerhaus.

MOOS

HÖRI-BIKERS
Eine Halloween-Party veranstalten die Höri-Bikers am Sa., 31.10., um 20 Uhr auf dem Campingplatz in Horn.

SEGELCLUB
Seinen Vereinshock hat der Segelclub Moos am Fr., 30.10., um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Moos.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Terminänderung: Die Wanderung zur Hegau-Ruine Heilsberg mit verbindlicher Anmeldung bis 6.11. findet nicht am So., 8.11., statt, sondern am Samstag, 7.11.; Dauer: 2,5 Std., ca. 140 m Höhendifferenz. Wanderführer: Peter Schlien-z, Tel. 07732/959229. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN
Zur Wanderung »Herbst in der Wacholderheide« vom Ursental bei Nendingen über Breunis-burg durch die Kraftsteiner Heide nach Risi-berg und zurück über die Grasmutter, mit Rucksackvesper, lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am Mi., 4.11., ein. Treffpunkt: 9 Uhr Lidl-Parkplatz Engen, Hegastr. 3, Nähe Bahnhof an der L 191, in Pkw-Fahrgemeinschaften. Wanderzeit: ca. 3,5 Std./11 km; Orga-nisation: Frank Wittig, Tel. 0173/3411169. Gäste willkommen.

Eine Genießer-Tour am Ende der Sommerzeit zum Sonnen-aufgang um 6.56 Uhr mit anschließendem Frühstück im Vereinsheim Öhningen lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am So., 25.10., ein. Treffpunkt: 5 Uhr P Friedhof Öhning-en; Wanderzeit: ca. 2 Std.; Or-

ganisation: Karl Honsel. Tel. 07735/938203. Gäste willkommen.

SEGELCLUB
Zur Mitgliederversammlung lädt der Segelclub Öhningen am Sa., 24.10., um 20 Uhr ins Gasthaus Adler in Öhningen ein. Tagesordnungspunkte sind u. a. Berichte, Neuwahlen, Wünsche und Anfragen.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN
Das nächste Tauschtreffen findet am Mi., 28.10., ab 19 Uhr in der Vereinsgaststätte der Klein-tierzüchter, Radolfzell, Zum Rehbergle 5, statt.

DRK
Einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind (kostenpflichtig) veranstaltet der DRK-Kreisverband Land-kreis Konstanz am Sa., 31.10., von 8.30-17 Uhr im Rettungs-zentrum Radolfzell, Konstanzer Str. 74. Inhalte sind: tägliche Notfälle im Säuglings-, Klein- und Schulkindalter sowie ein einstündiger kinderärztlicher Vortrag.

Anmeldung unter 07732/94600 oder www.drk-kn.de.

SKICLUB
Regelmäßige Trainingszeiten des Skiclubs Radolfzell in der Wintersaison: Mo., 18 Uhr Teg-ginger-Halle: Kindertraining; Di., 19 Uhr Sporthalle Berufs-schule Mezgerwaidring: Ski-gymnastik; Mi., 18 Uhr Nord-stermparkplatz: Nordic-Wal-king; Fr., 20 Uhr Tegginger-Halle: Fitness-Training. Info: Reinhard Bolle, Tel. 12165.

SCHIENEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Zur Jahresabschlussübung in Schienen lädt die Freiw. Feuer-wehr Öhningn am Sa., 31.10., um 15.30 Uhr ein. Treffpunkt: Gerätehaus Schienen. Um 19 Uhr findet die Jahreshauptver-sammlung. Neben den Berich-ten stehen u.a. Wahlen, Wün-sche und Anträge auf der Ta-gesordnung.

KIRCHENCHOR
Ein Kaffeenachmittag mit dem Kirchenchor Schienen findet am So., 1.11., um 15 Uhr im Gemeindehaus Schienen statt.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

24./25.10.2015:
Dr. Boos, Tel. 07731/62200

gailingen am hochrhein
Gesundheitstag Gailingen
24.10.2015 • Hochrheinhalles • 10.00 – 17.00 Uhr

Zeit für Zähne
Dr. O. Stockburger | Dr. R. Folberth M.Sc. | E. Briks M.Sc.
Rheinstraße 14
78262 Gailingen
Tel. 0049 (0) 77 34 2111

Praxis für ergo herapie
Viktoria Schneble
Waldstr. 16, Gailingen
Tel. 0 77 34 – 29 29

DR. MED. ISABELLA FOLBERTH
Private Praxis für Psychotherapie und Mediation
+ 49 7734 93 56 56 0
Ramsener Str. 4, 78262 Gailingen

Praxis für Chinesische Heilkunst
Akupunktur und Kräuterheilkunde
Stefan Heilpraktiker Rodenbergstr. 7, Tel. 0 77 34 / 99 90 42 www.tcm-in-gailingen.de
Patschky 78262 Gailingen

relaxation for body and soul
Praxis für energetische Körperarbeit
Relax- und Beauty-Massagen
Thomas Wiedemann
Ramsener Straße 40
D-78262 Gailingen am Hochrhein
http://qi-balance-massage.de

Annette Klotz
Waldstr. 28 A
78262 Gailingen am Hochrhein
Tel. 07734 936 3321
Fax 07734 936 3323
E-Mail: Heilpraktiker-Annette.Klotz@gmx.de

Generalagent der **NÜRNBERGER** VERSICHERUNGSGRUPPE
Axel Klotz
Versicherungsgruppe seit 01.10.1996
Waldstr. 28 A, Gailingen
Tel. 07734/9363344, Fax 363345
Mail: Axel@Klotz.nuernberger.de
www.klotz.nuernberger.de

Christine Grimm
ganzheitliche Krebsberatung
Zusammenarbeit
www.krebs-chance.de
Telefon 0 77 34 – 9 72 90

GÄTSCHMANN OPTIK
Ramsener Str. 5
78262 Gailingen
Tel. 0 77 34 / 4879935
jgaetsch@web.de
www.gaetschmann-optik.de

SCHULER GmbH Edelmetalle
Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf
Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber! Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***



Zahlreiche Besucher säumten die Strecke der Oldtimerparade, die
einzeln vorgestellt wurden



Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher offerierte feine Tropfen aus der italienischen Partnerregion



Raritäten gab es auf dem Flohmarkt

Zontas dritter Streich

Adventskalender mit 110 Gewinnen

Singen (of). Viele warten inzwischen sogar schon darauf: Jetzt geht der Frauen-Serviceclub »Zonta« in die dritte Runde mit seinem besonderen Adventskalender: auf 2.000 Exemplare ist die Auflage strikt limitiert, und jeder dieser Kalender hat seine eigene Nummer. »Es ist uns dieses Jahr gelungen, für den Kalender insgesamt Preise im Wert von fast 6.200 Euro zur Verfügung gestellt zu bekommen«, freuen sich die Vorsitzende des Zonta-Fördervereins, Ricarda Netzhammer und die aktuelle Zonta-Präsidentin Gabriela Unbehauen-Maier über die große Resonanz auf ihr Projekt. Hauptgewinn ist dieses Jahr ein Damen-Trekkingrad. Zudem gibt es ein Wochenende am Dollerberg im Schwarzwald, E-Book-Reader, Karten für Konzerte, Lesungen fürs Theater und Gutscheine für Genießer rund ums Thema Wellness zu gewinnen. Der Kalender hat für die Zontians eine starke Bedeutung: Aus dem Erlös des Verkaufs wird das Projekt »Fit fürs Leben« für Mädchen der Singener Schillerschule finanziert, an dem viele Zontians ehrenamtlich im Ein-



Zonta-Vizepräsidentin Petra Wintter, Präsidentin Gabriela Unbehaun-Maier und Fördervereinsvorsitzende Ricarda Netzhammer präsentierten die dritte Auflage ihres Adventskalenders. swb-Bild: of

satz sind, um die jungen Frauen ein Stück weit bei ihrem Weg ins Leben zu begleiten.

Am Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr, hat der neue Kalender bei einem Konzert mit der Band »4Fun Jazzband« im Museum Art & Cars seine Premiere. Karten im Vorverkauf dazu gibt es im MAC wie in der Weinhandlung Baumann in Singen oder unter 07731 9265374.

Den Kalender gibt es zum Beispiel auf dem Singener Martini-markt am 8. November, samstags auf dem Singener Wochenmarkt, im MAC, in der Parfümerie Sauter und bei Maier's Dekoland.

Museum Art & Cars in Singen, stellte jedes einzelne der rollenden Liebhaberstücke den zahlreichen Zuschauern vor. »Solche Fahrzeuge haben noch Gesichter!«, zeigte er sich von den Oldtimern begeistert. Über 300 Zuschauer erlebten dann eine anspruchsvolle Probe der Feuerwehr in der Liegenschaft der Unternehmen Gipsergeschäft Hägele und Elektro Springmann, mitten in einem Wohngebiet nach einem starken Gewitter. Kreisbrandmeisterin Bettina Koberstein lobte den Ablauf angesichts der komplizierten Ausgangslage. Bei den ersten Sonnenstrahlen am Sonntag bummelten dann die Besuchermassen über die reich bestückten Floh- und Krämermärkte und Ausstellungen, stöberten in den Bücherkisten in der Remise und stärk-

ten sich mit leckeren Gerichten. Bestens besucht war wieder das Alte Rathaus, wo feine italienische Spezialitäten aus der Lizzinger Partnerstadt Lizzano offeriert wurden. Zum zweiten Mal musste allerdings auf den gelegten Kirchweih-Schmuck in der Barockkirche verzichtet werden, da sich die Renovierungen verzögerten. Zu bewundern waren Ausschnitte der Renovierung sowie die Kirchturmkuppel auf dem Schulplatz.



Weitere Berichte
unter www.wochenblatt.net/heute.html



Impressionen von
der Kirchweih fin-
den Sie unter bil-
der.wochen-
blatt.net



Auf dem Rummelplatz ging es rund - Nervenkitzel war für Groß und Klein garantiert. Neben an im Festzelt bot der Musikverein Hilzingen mit zahlreichen Gastkapellen ein musikalisches Feuerwerk



O'zapft ist - bei bester Stimmung wurde von Bürgermeister Rupert Metzler, Bier-Sommelier Dirk Bank und Musikvereins-Chef Olaf Fuchs (v li) die Kirchweih mit dem Bieranstich eröffnet



Altbürgermeister Franz Moser, Rupert Metzler und eine Delegation aus der Partnerstadt Lizzano im historischen Feuerwehrauto

Ängste und Offenheit

Großes Interesse an Infoveranstaltung zur Singener Kreissporthalle

Singen (stm). »Keiner hier findet es gut, dass 190 Flüchtlinge in die Singener Kreissporthalle mitten in ein Wohngebiet in der Nähe von zwei Schulen mit 3.000 Schülern einziehen«, fasste Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Infoveranstaltung am Montagabend die wohl überwiegende Meinung der fast 400 interessierten Bürger in der Aula des Hegaugymnasiums zusammen. Über die befürchtete zusätzliche Belegung der Uhlandhalle gab es keine neuen Informationen. Das Stimmungsbild des Abends reichte von einer herzlichen Willkommenskultur gepaart mit der Kritik an einer »menschenunwürdigen Unterkunft« bis hin zu Ängsten gerade weiblicher Diskussionssteilnehmer, die um ihre Sicherheit angesichts der großen Anzahl junger Männer in der Halle fürchteten. Diesen Befürchtungen hielt Ludwig Egenhofer, Leiter der Unteren Aufnahmebehörde im Landkreis Konstanz, entgegen, im Kreis gebe es bislang keine Auffälligkeiten bei den Flüchtlingsunterkünften. In der Kreissporthalle würden 3,5 Mitarbeiter tätig sein.

Zudem würden zwei Männer vom Sicherheitsdienst in der Nacht und am Wochenende kontrollieren. In Singen werde es keine »Villinger Verhältnisse« geben, versprach Egenhofer. Zudem werde die Polizei auch ihre Frequenz auf der Achse in Richtung Fußgängerzone verstärken, ergänzte Marcel Da Rin von der Kriminalprävention, der vor Panikmache warnte. Zusätzlich stellte der Leiter des Polizeireviere Singen, Christoph Moosmann, klar, dass es bislang keine nennenswerten Einsätze in Singen aufgrund von Flüchtlingen gegeben habe. Die beste Kriminalprävention sei es für die Anwohner, die Flücht-

linge selbst anzusprechen, schlug Regina Brütsch vor. Die SPD-Fraktionsvorsitzende wünscht sich zudem, die guten Erfahrungen der dezentralen Unterbringung, wie in der Rommeiasstraße, in künftig nötig werdende weitere Flüchtlingsprojekte einzubringen.

Über 40 Angebote stehen den Flüchtlingen durch die Mithilfe des Helferkreises Asyl inzwischen zur Verfügung. Von einem Flüchtlingschor, Koch- und Betreuungskursen gibt es zahlreiche Begegnungsplattformen – idealerweise auch Patenschaften, warb der Integrationsbeauftragte, Stefan Schlagowsky-Molkenthin, für die Mit-

arbeit im Helferkreis. Denn wie der ehemalige Lehrer Dietmar Vogeler, der Deutschkurse gibt, treffend bemerkte, könne jeder vor Ort helfen, aber keiner von uns den Frieden in Syrien herbeiführen.

Bürgermeisterin Ute Seifried stellte in Aussicht, dass die Stadt den bezahlbaren Mietwohnungsbau für alle Schichten forcieren wolle. Vermehrt sollen Angebote von Sportvereinen für Flüchtlinge angeboten werden. Bislang hätten sich die Vereine nach der Belegung der Halle solidarisch gezeigt, sodass bislang alle in städtischen Hallen untergebracht werden konnten, so Seifried.



Auf großes Interesse stieß die Informationsveranstaltung zur Unterbringung von Flüchtlingen in der Kreissporthalle in Singen. swb-Bild: stm

»Goldkehlchen« werden 20 Jahre

Markelfingen (swb). Der Kinderchor »Markelfinger Goldkehlchen« kann dieses Jahr sein bereits 20-jähriges Bestehen feiern. Der Chor ist eine der drei Gruppierungen innerhalb des Gesangsvereins »Liederkranz Markelfingen« und wurde im Jahre 1995 von Eva Kleinheins gegründet. Von 1997 bis 2009 stand er unter der musikalischen Leitung von Monika Oehlen. Seit 2009 leitet Kuno Rauch den Chor, der sich momentan aus 30 Kindern im Alter von fünf bis 15 Jahren zusammensetzt. »Das muss gefeiert werden«, dachten sich die Verantwortlichen und haben beschlossen, am Sonntag, 25. Oktober, zu einer Geburtstagsparty in die Markolfhalle nach Markelfingen einzuladen. Neben einigen anderen Attraktionen für Kinder wird auch ein Zauberer seine Künste zum Besten geben. Höhepunkt des Nachmittags ist die konzertante Aufführung des Musicals »Felicitas Kunterbunt«, welches im Frühjahr 2016 auf die Bühne gebracht werden wird. Außerdem präsentiert der Kinderchor sein neues T-Shirt erstmals in der Öffentlichkeit. Eigens dafür wurde von der Markelfinger Künstlerin Bettina Kaczmarek-Pleißer in Zusammenarbeit mit der Firma »MediaPrint Rauch« ein neues Logo entworfen. Einlass ist ab 15 Uhr, die Aufführungen beginnen ab 16 Uhr.

Herrenloser Golf im Acker

Iznang/Moos (swb). Überhöhte Geschwindigkeit und vermutlich Alkoholeinwirkung dürften die Ursachen für einen Verkehrsunfall sein, der sich in den frühen Morgenstunden des Samstages um 3.25 Uhr am Ortsausgang Moos in Richtung Iznang ereignete. Durch eine Zeugin wurde der Polizei mitgeteilt, dass hier ein beschädigter VW Golf abseits der Fahrbahn stehen würde. Als Beamte des Polizeireviers Radolfzell am Unfallort eintrafen, war der Fahrer des Golfs zunächst nicht anwesend. Im Rahmen der Unfallaufnahme erschien ein 23-jähriger Mann und gab sich als Fahrer zu erkennen. Da bei ihm Alkoholeinfluss festgestellt wurde, ordnete der zuständige Bereitschaftsrichter eine Blutprobe und die Beschlagnahme des Führerscheins an.

Asien am Bodensee

Gaienhofen (swb). Dr. Karl-Josef Kuschel aus Tübingen hält am Sonntag, 25. Oktober, um 11 Uhr den Vortrag »Asien am Bodensee: Hermann Hesses Auseinandersetzung mit den mystischen Religionen Hinduismus, Buddhismus, Taoismus« im Hesse Museum Gaienhofen. Weitere Informationen unter 07735/440949 oder hesse-museum@gaienhofen.de.

Vereine sorgen sich um Hallen

Fußballer äußern stellvertretend ihren Unmut

Radolfzell (gü). Deutliche Worte gab es bei der Jahreshauptversammlung der IG Sport am vergangenen Dienstag im Clubheim des Kanuclubs im Herzensgelände – vor allem in Bezug auf die Flüchtlingswelle, die derzeit über das WOCHENBLATT-Land hereinschwappt. Besonders die Vertreter der Fußballclubs in Radolfzell machen sich ob der Umfunktionierung der Kreissporthalle auf der Mettnau zu einer Flüchtlingsunterkunft für 190 Asylsuchende Sorgen. »Wir können über den Winter kein einziges Bezirksturnier ausrichten, geschweige denn 300 Kinder in 6,5 Übungsstunden unterbringen«, machte Patric Schmidt, Vorstand »Jugend« beim FC Radolfzell, seinem Unmut Luft. Mit dieser Stundenzahl komme man in der Sportlandschaft auf keinen grünen Zweig, sagte Schmidt weiter. Zudem befürchte er, dass Eltern ihre Kinder über den Winter abmelden würden, da ein Trainings- und Spielbetrieb nicht aufrechterhalten werden könne. »Damit gehen den Vereinen wichtige Einnahmen über die Mitgliedsbeiträge verloren und die Kinder verlieren über den



Aufgrund der Belegung der Kreissporthalle durch Flüchtlinge werden in diesem Jahr keine Fußballhallenturniere auf der Mettnau stattfinden.

swb-Bild: ts

Winter ihre Sportart«, mahnte er. Worte, die bei Monika Laule, auf Verständnis stoßen – dennoch so betonte Radolfzells Bürgermeisterin – sehe man in der Verwaltung derzeit keine andere Lösung. »Ich kann nur an die Vereine appellieren, zusammenzurücken. Im Moment

hat die Unterbringung der Flüchtlinge Vorrang«, erklärte Laule. Dieter Graf, Vorsitzender der IG Sport, ergänzte: »Die Turniere müssen leider ausfallen, wir können keine Halle aus dem Boden stampfen.« Aber nicht nur die Fußballer sind von der Hallenbelegung der Kreissporthalle auf der Mettnau betroffen: Insgesamt müssen rund 15.000 Mitglieder der 41 in der IG Sport vertretenen Vereine kürzertreten. »Das Thema Hallenbelegung ist auch für uns kein schönes, aber wir müssen Solidarität zeigen«, sagte auch Oberbürgermeister Martin Staab. Dennoch versicherte der Rathauschef, dass in Radolfzell erstmals keine weitere Halle belegt werde. »Wir müssen aber weiterhin nach Alternativen für weitere Unterkünfte sorgen – nur so können wir auf lange Sicht die Belegung der Hallen verhindern«, so Staab weiter. Zudem, so betonte er, können die Vereine auch vom Zuzug der Asylsuchenden profitieren, schließlich stehen die Chancen gut, Flüchtlinge in die Nachwuchsarbeit zu integrieren. »Sport verbindet überall auf der Welt«, lautete sein Appell.

Gedenken an Deportationen

Höri (swb). Mitglieder des Freundeskreis Jacob Picard – Felicitas Andresen, Tom Leonhardt, Helmut Fidler, Lotte und Anne Overlack – erinnern am Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr im Ratssaal des Wangener Rathauses an den 75. Jahrestag der Deportation und Ermordung von 6.504 jüdischen Menschen, darunter auch die letzten sieben jüdischen Bürger Wangens, während des Dritten Reiches.

Weihnachten in Landestracht

Radolfzell (sw). Manche nehmen Kugel. Andere nur Lametta. Holzfiguren. Oder auch Kerzen. Den Christbaum zu schmücken, das ist eine ganz besondere Kunst. Und jeder betreibt sie anders – auch von Land zu Land bestehen Unterschiede. Das brachte die Aktionsgemeinschaft Radolfzell auf die Idee, am dritten Adventssonntag, 12. Dezember, Weihnachtsbäume in der Innenstadt aufzustellen, die von internationalen Vereinen, Freundeskreisen oder Familien landestypisch dekoriert werden. Also nach Art ihres Heimatlandes. Anmeldungen werden bis Montag, 9. November, von Renate Grünwald in der Geschäftsstelle telefonisch unter 07732/940 7094 oder akg-radolfzell@t-online.de entgegengenommen. Dabei sollten folgende Angaben gemacht wer-



Am Samstag veranstaltete der Helferkreis Gaienhofen ein Begrüßungsfest für Flüchtlinge vor der Gemeinschaftsunterkunft. Gern getrunken wurde frisch gepresster Apfelsaft. swb-Bild: pud

Kontakte knüpfen

Helfer organisierten Begrüßungsfest

Gaienhofen (pud). Ein fröhliches Treffen mit Spaß, Spiel, spontaner Musik und Tänzchen sowie kulinarischen Köstlichkeiten war das Begrüßungsfest für Flüchtlinge vor der Gemeinschaftsunterkunft in Gaienhofen am Samstag. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, mit den rund 100 Flüchtlingen aus Afghanistan, Serbien, Syrien und dem Libanon zwanglos in Kontakt zu kommen. Besonders beliebt waren die diversen einheimischen und ausländischen Speisen. So gab es beispielsweise Apfelmachen, Zwiebelkuchen und Kürbissuppe, aber auch eine serbische Bohnensuppe und Taboulé. Dies ist ein libanesischer Salat mit Couscous, Tomaten, Zwiebeln, Petersilie, Zitronensaft, Pfefferminze, Salz und Pfeffer. Andrang herrschte auch beim frisch gepressten Apfelsaft. »Gestern haben Flüchtlinge das Obst gesammelt«, berichtete Christian Getto, Sprecher des Helferkreises Gaienhofen. Der Helferkreis hat das Fest organisiert. Er besteht seit August dieses Jahres. In ihm arbeiten etwa 70 Ehrenamtliche mit, die sich für die Begleitung und Integra-

tion von Flüchtlingen in Gaienhofen einsetzen. Im »Begrüßungsteam«, das eine von acht Gruppen des Kreises ist, sind zehn Mitglieder aktiv. »Ich finde es wunderbar, mich mit den Menschen hier unterhalten zu können«, sagte Almoniyd Alaa aus der 80.000-Einwohner zählenden Stadt Daraa im Süden Syriens, wo vor vier Jahren erstmals Panzer rollten und Zivilisten erschossen wurden. Der Kfz-Mechaniker lebt seit knapp drei Monaten mit zwei Kindern und seiner schwangeren Frau in Deutschland. Allein in Gaienhofen ist Zadvan Ahmad Shah aus Afghanistan, der seit neun Monaten in Deutschland ist. Der Landwirt, der hervorragend Deutsch spricht, möchte Arzt werden. Das Fest fand er eine einzigartige Gelegenheit zur Begegnung mit Einheimischen. Bürgermeister Uwe Eisch berichtete von einem generellen »harmonischen Miteinander« von Flüchtlingen und Gaienhofener. »Die Umgebung mit Blick auf den See wirkt sich wohl beruhigend auf das Gemüt der Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft aus«, meinte Bürgermeister Eisch.

Bornmann neuer Konrektor

Radolfzell (swb). Studienrat Dr. Marc Bornmann, Lehrer am Friedrich-Hecker-Gymnasium, wurde vom Regierungspräsidium zum stellvertretenden Schulleiter des Friedrich-Hecker-Gymnasiums berufen. Dr. Bornmann ist Vater von zwei Kindern. Er unterrichtet seit 2013 am FHG in den Fächern Chemie, Physik und NwT. »Wir dürfen uns glücklich schätzen mit Dr. Marc Bornmann einen äußerst qualifizierten und geschätzten Kollegen aus der Lehrerschaft als stellvertretenden Schulleiter gewonnen zu haben« ließ die Stadtverwaltung in einer Presseerklärung verlauten. Dr. Bornmann vertritt zusammen mit der Schulleiterin Frau Heller-Paulus die Schule in sämtlichen Belangen. Mehr Informationen rund um das Friedrich-Hecker-Gymnasium gibt es unter www.fhg-radolfzell.de.

Ein guter Service

Bürgerstiftung Stockach unterstützt die Malteser

Stockach (sw). Die Bürgerstiftung Stockach möchte alle Bürger unterstützen – von Kindern und Jugendlichen bis hin zu den Senioren. Darum wurden nun die begleitenden Friedhofsfahrten der Malteser mit 2.500 Euro bedacht. Wie der Stadtbeauftragte Dr. Ulf Wieczorek dabei betonte, kann dieser Service vor allem für ältere Mitbürger nur mit Hilfe dieser Gelder angeboten werden. Die Friedhofsfahrten werden laut Pressetext für zwei Euro pro angefangene Stunde in der Kernstadt sowie für fünf Euro pro angefangene Stunde

in den Stadtteilen durchgeführt. Nach Angaben der Geschäftsstelle der Malteser wurden 2014 insgesamt 120 solcher Fahrten auf die Beine gestellt, und auch im laufenden Jahr wird die Marke von 100 wieder erreicht werden. Die Veranstalter suchen noch ehrenamtliche Fahrer, die einen oder zwei halbe Tage in der Woche für diese gemeinnützige Aufgaben aufbringen können. Anfragen beantwortet die Geschäftsstelle der Malteser in der Kaufhausstraße 46 in der Stockacher Oberstadt unter der Rufnummer 07771/87 75 03.



Dr. Ulf Wieczorek von den Maltesern bedankte sich bei der Bürgerstiftung, vertreten durch Willi Zöllner, Heinrich Wagner und Manfred Peter, für die Spende zur Unterstützung der begleitenden Friedhofsfahrten.

swb-Bild: privat

Schöne Dinge im Zollhaus

Ludwigshafen (swb). In der Galerie Augenweide im Zollhaus werden beim Kunsthandwerkermarkt vom 29. Oktober bis 7. November etwa 33 Aussteller auf drei Etagen ihre Werke zeigen und zum Verkauf anbieten. Zum ersten Mal sind unter anderem dabei: Hubert Dreher mit Holzarbeiten, die Porzellanmalerin Antje Ruf sowie Monika Nickel-Stein mit Flechtwerk. Die Eröffnung findet am 28. Oktober, um 19 Uhr statt und wird musikalisch umrahmt von der Gruppe »Southern Crossroads«. Geöffnet ist täglich von 10 bis 18 Uhr, der Eintritt frei.

Jobbörse in Eigeltingen

Eigeltingen (swb). Wohnortnahe Ausbildungsbetriebe kennenlernen und Informationen direkt von Lehrlingen erhalten: Das können Ausbildungssuchende bei der Jobbörse, die am Freitag, 23. Oktober, von 17 bis 19 Uhr in der Mensa und im Hauptgebäude der Schule Eigeltingen stattfindet. Auf Initiative der Schulen Steißlingen und Eigeltingen sowie der Gewerbevereine Steißlingen und Orsingen-Nenzingen stellen sich 18 verschiedene Ausbildungsbetriebe vor, zudem wird eine Berufsberatung durch die Arbeitsagentur angeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



STANDESAMTliche NACHRICHTEN

AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL

- 25.08. Noah Hermon Stefanos, Rahwa Tekie Tesfahawariat und Hermon Zakarias, Radolfzell, Im Kirchental 12
- 28.08. Moritz Roland Wegner, Lisa Bernadette Wegner, Rielasingen-Worblingen, Junkernbühl 20 und Jakob Andreas Hifi, Rielasingen-Worblingen, Talwiesenstr. 1
- 29.08. Luca Räßle, Claudia Räßle geb. Albers und Thorsten Andreas Räßle, Radolfzell, Brünneleweg 5a
- 29.08. Elia Matthias Schwarz, Debora Schwarz geb. Sardo und Daniel Schwarz, Stockach, Höhenstr. 38

- 30.08. Moritz Paul Andreas Döring, Melanie Döring geb. Korditzki und Andreas Roland Döring, Radolfzell, Schützenstr. 57
- 02.09. Denny Siebert, Tatjana Tagne, Gailingen, Schulstr. 22 und Vitali Siebert, Singen, Überlinger Str. 13
- 02.09. Marie Luise Seeberger, Stefanie Seeberger geb. Leuker und Ulrich Johannes Seeberger, Stockach, Seestr. 10
- 05.09. Mona Isabella Kirchmann, Saskia Kirchmann geb. Klee und Michael Kirchmann, Emmingen-Liptingen, Rathausstr. 2
- 05.09. Maris Theiner, Helene Theiner geb. Hölzer und Niko Benjamin Theiner, Radolfzell, Mezgerwaidring 90
- 05.09. Erika Matern, Svetlana Matern geb. Lukjanow und Vitali Matern, Radolfzell, Hohenfriedingenstr. 28
- 07.09. Devin Marley Schmid, Romana Marion Hübschle und Marco Joachim Schmid, Orsingen-Nenzingen, Römereck 14
- 08.09. Valmir Mujaj, Albulena Mujaj geb. Malaj und Nebi Mujaj, Radolfzell, Kasernenstr. 60
- 13.09. Aylin Tatar geb. Güvenç und Erkan Tatar, Singen, Konstanzer Str. 67

- 14.09. Ben Luca Binnig, Jarina Binnig geb. Mühleisen und Bert Binnig, Konstanz, Döbelestr. 18
- 15.09. Emely Julia Horber, Stephanie Horber geb. Schwager und Christian Heinz Horber, Hilzingen, Stubenkreuz 9
- 16.09. Marlene Scheunemann, Judith Sarah Scheunemann und Markus Friedrich Wrba, Radolfzell, Stockacher Str. 22A
- 18.09. Thomas Gabriel Winghardt, Bianca Iris Gießler und Frank Winghardt, Radolfzell, Schlesierstr. 20/1
- 21.09. Sophia Höfener, Natal'â, Haitbekovna (Vatersname) Narmetova und Michael Peter Höfener, Volkertshausen, Buchenweg 3
- 22.09. Anouk Parzich, Nancy Patricia Parzich geb. Rapp und Torsten Parzich, Radolfzell, Poppelestr. 8
- 24.09. Finn Stauffl, Stephanie Stauffl geb. Bandemehr und Pascal Stauffl, Gaienhofen, Wassertränke 27
- 25.09. Laura Amelie Dreesen, Monika Renate Stoiber-Dreesen geb. Möslers und Dirk Stefan Dreesen, Radolfzell, Lessingstr. 6/1

- 27.09. Jason Aaron Savage, Rachel Rosemary Savage geb. Lynch und Gregory Paul Savage, Gailingen, Ramsener Str. 55a

IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im September 15 Geburten gemeldet.



EHESCHLISSUNGEN

IN RADOLFZELL

- 04.09. Felicitas Babst genannt Schilling, Radolfzell, OT Böhringen, Erich-Leuze-Str. 10 und Patrick Sorg, Olten, Aarau-erstr. 104, Schweiz
- 08.09. Julia Graf und Elias Köhler, beide Göppingen, Baronenwaldstr. 26
- 11.09. Heidi Brunhilde Stauder und Ernst Gallowitsch, beide Radolfzell, OT Böhringen, Rommelstr. 7

- 12.09. Katharina Wins und Waldemar Pik, beide Radolfzell, Lindenallee 43
- 12.09. Martha Längen, Hüfingen, Hauptstr. 19 und Aijoscha Alexej Gielow, Stockach, Stahlinger Str. 40
- 12.09. Katarzyna Iwona Splawska und Edward Lee Witherspoon, beide Radolfzell, Kasernenstr. 50
- 16.09. Sandra Schröder und Viktor Justus, beide Friolzheim, Schauinslandstr. 57
- 19.09. Elisabeth Theresia Joos, Sigmaringen, Schatzbergweg 2 und Deniz Halil Arican, Aarau, Pestalozzistr. 53, Schweiz
- 19.09. Jehona Kolb geb. Jashari und Errol Peter Stoiber, beide Radolfzell, Mezgerwaidring 14
- 21.09. Renate Eunike Ebwein geb. Zimmermann, Bobenheim-Roxheim, Friedrich-Ebert-Str. 1a und Carsten Peter Karl Kroß, Leinfelden-Echterdingen, Musberger Str. 9

IN STOCKACH

- 05.09. Julia Wiest und Torsten Grömminger, beide Stockach, Am Käsbühl 21
- 10.09. Diana Wilhelmina Sterk und Frank Heiko Wissler, beide Öhningen
- 12.09. Franziska Müller und Patrick Helmut Kohler, beide Radolfzell, Zur Gottwies 6

Beim Standesamt Stockach wurden im September noch weitere Ehen geschlossen, die Paare wünschen keine Veröffentlichung.



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL

- 24.08. Margarethe Johanna Edith Fuchs geb. Lilge, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 03.09. Ida Thea Denzel, Radolfzell, Radolfzeller Str. 23/1
- 03.09. Anna Maria Reith, Radolfzell, Untertorstr. 26

über 20 Jahre

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88
mobil 0 15 77- 44 85 450
e-mail info@grabpflege-arnold.de

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Wir sind Mitglied

Gepflegte Ruhestätte

Wenn sie sich, im Rahmen einer Vorsorge, schon heute für Ihre letzte Ruhestätte entscheiden wollen, empfehlen wir das gärtnergepflegte Grabfeld.



BESTATTUNGEN KOLLER e.K.
INH.: THOMAS SCHÄUBLE

Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44
Kundenparkplätze gegenüber am Gewächshaus Gockenbach



Wir lassen Sie nicht allein!

☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)

“Parkplätze direkt am Büro”

Bestattungsinstitut Keller

Markthallenstraße 18 - 78315 Radolfzell
kontakt@bestattungsinstitut-keller.de
www.bestattungsinstitut-keller.de



Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.



WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 077 74/92 31 00
Fax: 077 74/9 23 10 99
hauber@wohnlund-hauber.de